

Die böse Farbe (F. Schubert, from **Die schöne Müllerin**)

German lyrics by Wilhelm Müller (1794-1827)

Ich möchte ziehn in die Welt hinaus,
Hinaus in die weite Welt;
Wenn's nur so grün, so grün nicht wär,
Da draußen in Wald und Feld!
Ich möchte die grünen Blätter all
Pflücken von jedem Zweig,
Ich möchte die grünen Gräser all
Weinen ganz totenbleich.
Ach Grün, du böse Farbe du,
Was siehst mich immer an
So stolz, so keck, so schadenfroh,
Mich armen weißen Mann?
Ich möchte liegen vor ihrer Tür
In Sturm und Regen und Schnee.
Und singen ganz leise bei Tag und Nacht
Das eine Wörtchen: Ade!
Horch, wenn im Wald ein Jagdhorn schallt,
Da klingt ihr Fensterlein!
Und schaut sie auch nach mir nicht aus,
Darf ich doch schauen hinein.
O binde von der Stirn dir ab
Das grüne, grüne Band;
Ade, ade! Und reiche mir
Zum Abschied deine Hand!

The Hateful Color

English translation

I would like to wander into the world,
out into the wide world.
If only it weren't so green, so green,
out there in forests and fields!
I would like to pluck all the green leaves,
pluck them from every branch.
I would like to weep on all the green grass,
weep until it is pale as death.
Oh green, you hateful color, you,
why do you always gaze at me
so proud, so cheeky, so gleeful,
at me, poor pale man?
I would like to lie outside her door
in storm and rain and snow,
and quietly sing during day and night
the one little word: Goodbye!
Listen, when in the forest a hunting horn sounds,
then her little window clinks!
And even if she does not look out for me,
I may still look in.
Oh, take off from your brow
that green, green ribbon;
Goodbye, goodbye! And give me
in farewell your hand!